

Herren Bezirksliga Gr. 3

TV Windecken : TTV Gründau 1953 II
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

TV Windecken und TTV Gründau 1953 II schenken sich nichts

Nach ca. 215 Minuten Spielzeit nahm der TTV Gründau 1953 II beim 8:8 gegen den TV Windecken in der Herren Bezirksliga Gr. 3 einen Zähler mit. Besonders Koczwarra und Claes behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den TV Windecken gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 26:29.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Koczwarra / Claes beim 11:6, 11:9, 11:8 gegen Franz / Ley. Strack / Merz bekamen ihre Gegner Bartmuß / Hofmann beim 12:14, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Haida / Lipp bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hohenwarter / Möller. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Alexander Koczwarra hatte gegen Felix Hohenwarter bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Leon Strack besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Luca Franz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Erwin Haida seinem Gegner Manuel Hofmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bei der 1:3-Niederlage gegen Paul Bartmuß hatte Sebastian Merz nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Lipp, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Vanessa Möller verlor. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christoph Ley war am Nachbartisch der Gastgeber Philipp Claes, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit nur einem Satzverlust ging Alexander Koczwarra gegen Luca Franz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach diesem Einzel steht Koczwarra somit bei 13 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Franz ein 8:8 ausweist. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leon Strack bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Felix Hohenwarter. Recht kurzen Prozess machte indes Erwin Haida beim 3:0 mit Paul Bartmuß. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht so gut lief es indessen im Anschluss für Sebastian Merz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manuel Hofmann, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Damit hat Merz nun ein 4:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ohne Satzgewinn für Matthias Lipp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christoph Ley. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Lipp nun bei 8 Siegen und 12 Niederlagen. Beim 11:4, 11:9, 11:9 gegen Vanessa Möller fand Philipp Claes hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:1 für Claes und 8:6 für Möller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Koczwarra / Claes kamen mit der

Spielweise von Bartmuß / Hofmann am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Windecken tritt dabei gegen den TTC Salmünster 1950 IV an, während es der TTV Gründau 1953 II mit dem TTC Gelnhausen zu tun bekommt.

Statistik:

TV Windecken

Doppel: Koczwarra / Claes 2:0, Strack / Merz 0:1, Haida / Lipp 0:1

Einzel: A. Koczwarra 2:0, L. Strack 1:1, E. Haida 1:1, S. Merz 0:2, M. Lipp 0:2, P. Claes 2:0

TTV Gründau 1953 II

Doppel: Bartmuß / Hofmann 1:1, Franz / Ley 0:1, Hohenwarter / Möller 1:0

Einzel: L. Franz 0:2, F. Hohenwarter 1:1, P. Bartmuß 1:1, M. Hofmann 2:0, C. Ley 1:1, V. Möller 1:1